

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach:²Gebiete den Kindern Israel, daß sie aus dem Lager tun alle Aussätzigen und alle, die Eiterflüsse haben, und die an Toten unrein geworden sind.³Beide, Mann und Weib, sollt ihr hinaustun vor das Lager, daß sie nicht ihr Lager verunreinigen, darin ich unter ihnen wohne.⁴Und die Kinder Israel taten also und taten sie hinaus vor das Lager, wie der HERR zu Mose geredet hatte.⁵Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ein Mann oder Weib irgend eine Sünde wider einen Menschen tut und sich an dem HERRN damit versündigt, so hat die Seele eine Schuld auf sich;⁷und sie sollen ihre Sünde bekennen, die sie getan haben, und sollen ihre Schuld versöhnen mit der Hauptsumme und darüber den fünften Teil dazutun und dem geben, an dem sie sich versündigt haben.⁸Ist aber niemand da, dem man's bezahlen sollte, so soll man es dem HERRN geben für den Priester außer dem Widder der Versöhnung, dadurch er versöhnt wird.⁹Desgleichen soll alle Hebe von allem, was die Kinder Israel heiligen und dem Priester opfern, sein sein.¹⁰Und wer etwas heiligt, das soll auch sein sein; und wer etwas dem Priester gibt, das soll auch sein sein.¹¹Und der HERR redete mit Mose und sprach:¹²Sage den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn irgend eines Mannes Weib untreu würde und sich an ihm versündigte¹³ und jemand bei ihr liegt, und es würde doch dem Manne verborgen vor seinen Augen und würde entdeckt, daß sie unrein geworden ist, und er kann sie

¹وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،²أَوْصِي بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَتَّقُوا مِنَ الْمَخَلَّةِ كُلَّ أَبْرَصٍ وَكُلِّ ذِي سَيْلٍ وَكُلِّ مُتَجَسِّسٍ لِمَيْتٍ،³الذَّكَرَ وَالْأُنْثَى تَتَّقُونَ. إِلَى خَارِجِ الْمَخَلَّةِ تَتَّقُوهُمْ لِكَيْلَا يَتَجَسَّسُوا مَخْلَئِهِمْ حَيْثُ أَنَا سَاكِنٌ فِي وَسْطِهِمْ.⁴فَفَعَلَ هَكَذَا بَنُو إِسْرَائِيلَ وَتَقَوُّهُمْ إِلَى خَارِجِ الْمَخَلَّةِ. كَمَا كَلَّمَ الرَّبُّ مُوسَى هَكَذَا فَعَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ.⁵وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،⁶قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا عَمِلَ رَجُلٌ أَوْ امْرَأَةٌ شَيْئًا مِنْ جَمِيعِ خَطَايَا الْإِنْسَانِ وَحَانَ حَيَاتُهُ بِالرَّبِّ، فَقَدْ أَذْبَحَتْ نَفْسُكَ النَّفْسَ.⁷فَلْتَقِرَّ بِخَطِيئَتِهَا الَّتِي عَمِلَتْ، وَتَرُدَّ مَا أَذْبَحَتْ بِهِ بَعِيْنِهِ وَتَرُدَّ عَلَيْهِ حُمْسُهُ وَتَدْفَعُهُ لِلَّذِي أَذْبَحَتْ إِلَيْهِ.⁸وَإِنْ كَانَ لَيْسَ لِلرَّجُلِ وَلَوْ لِيَرُدَّ إِلَيْهِ الْمُدْتَبِ بِهِ، فَالْمُدْتَبِ بِهِ الْمَرْدُودُ يَكُونُ لِلرَّبِّ لِأَجْلِ الْكَاهِنِ، فَضَلًا عَنْ كَبْشِ الْكَفَّارَةِ الَّذِي يَكْفِّرُ بِهِ عَنْهُ.⁹وَكُلُّ رَفِيعَةٍ مَعَ كُلِّ أَفْدَاسٍ بَنِي إِسْرَائِيلَ الَّتِي بَعْدُمُوتِهَا لِلْكَاهِنِ تَكُونُ لَهُ.¹⁰وَالْإِنْسَانُ أَفْدَاسُهُ تَكُونُ لَهُ. إِذَا أَعْطَى إِنْسَانٌ شَيْئًا لِلْكَاهِنِ فَلَهُ يَكُونُ.¹¹وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،¹²قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا رَاغَبَ امْرَأَةٌ رَجُلًا وَجَانَتْهُ حَيَاتُهُ،¹³وَاصْطَجَعَ مَعَهَا رَجُلٌ اصْطِجَاعَ زَرْعٍ، وَأُخْفِيَ ذَلِكَ عَنْ عَيْنَيْ رَجُلِهَا، وَاسْتَتَرَتْ وَهْيَ تَجَسُّهُ وَلَيْسَ شَاهِدٌ عَلَيْهَا وَهْيَ لَمْ تُؤْخَذْ،¹⁴فَاعْتَرَاهُ رُوحُ الْغَيْبَةِ وَغَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ وَهْيَ تَجَسُّهُ، أَوْ اعْتَرَاهُ رُوحُ الْغَيْبَةِ وَغَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ وَهْيَ لَيْسَتْ تَجَسُّهُ،¹⁵يَأْتِي الرَّجُلُ بِامْرَأَتِهِ إِلَى الْكَاهِنِ، وَبَاتِي يَقْرَبَانِهَا مَعَهَا، عُشْرَ الْإِيقَةِ مِنْ طَحِينٍ سَعِيرٍ، لَا يَصُبُّ عَلَيْهِ زَيْتًا وَلَا يَجْعَلُ عَلَيْهِ لُبَانًا، لِأَنَّهُ تَقْدِمَةُ غَيْبَةٍ، تَقْدِمَةُ يَذْكَارُ يُذَكَّرُ دَنِيًّا.¹⁶فَيَقْدِمُهَا الْكَاهِنُ وَيُوقِفُهَا أَهَامَ الرَّبِّ،¹⁷وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مَاءً مُقَدَّسًا فِي إِنَاءٍ خَرَفٍ، وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنَ الْغُبَارِ الَّذِي فِي أَرْضِ الْمَسْكَنِ وَيَجْعَلُ فِي الْمَاءِ،¹⁸وَيُوقِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَكْشِفُ رَأْسَ الْمَرْأَةِ، وَيَجْعَلُ فِي يَدَيْهَا تَقْدِمَةَ التَّذْكَارِ الَّتِي هِيَ تَقْدِمَةُ الْغَيْبَةِ، وَفِي يَدِ الْكَاهِنِ يَكُونُ مَاءُ اللَّعْنَةِ الْمُرِّ.¹⁹وَيَسْتَخْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ وَيَقُولُ لَهَا، إِنْ كَانَ لَمْ يَصْطَجِعْ مَعَكَ رَجُلٌ، وَإِنْ كُنْتَ لَمْ تَزِيغِي إِلَى تَجَاسَةٍ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكَ، فَكُونِي بَرِيئَةً مِنْ مَاءِ اللَّعْنَةِ هَذَا الْمُرِّ.²⁰وَلَكِنْ إِنْ كُنْتَ قَدْ رُغِبْتَ مِنْ تَحْتِ رَجُلِكَ وَتَتَجَسَّسْتَ، وَجَعَلَ مَعَكَ رَجُلٌ غَيْرُ رَجُلِكَ مَصْحَعَةً.²¹تَسْتَخْلِفُ الْكَاهِنُ الْمَرْأَةَ يَخْلِفُ اللَّعْنَةَ، وَيَقُولُ الْكَاهِنُ لِلْمَرْأَةِ، يَجْعَلُكَ الرَّبُّ لَعْنَةً وَخَلْفًا بَيْنَ شَعْبِكَ، إِنْ يَجْعَلَ الرَّبُّ قَدْكَ سَاقِطَةً وَطَنُكَ وَاِرْمًا.²²وَيَذْخُلُ

nicht überführen, denn sie ist nicht dabei ergriffen,¹⁴ und der Eifergeist entzündet ihn, daß er um sein Weib eifert, sie sei unrein oder nicht unrein,¹⁵ so soll er sie zum Priester bringen und ein Opfer über sie bringen, ein zehntel Epha Gerstenmehl, und soll kein Öl darauf gießen noch Weihrauch darauf tun. Denn es ist ein Eiferopfer und Rügeopfer, das Missetat rügt.¹⁶ Da soll der Priester sie herzuführen und vor den HERRN stellen¹⁷ und heiliges Wasser nehmen in ein irdenes Gefäß und Staub vom Boden der Wohnung ins Wasser tun.¹⁸ Und soll das Weib vor den HERRN stellen und ihr Haupt entblößen und das Rügeopfer, das ein Eiferopfer ist, auf ihre Hand legen; und der Priester soll in seiner Hand bitteres verfluchtes Wasser haben{~}¹⁹ und soll das Weib beschwören und zu ihr sagen: Hat kein Mann bei dir gelegen, und bist du deinem Mann nicht untreu geworden, daß du dich verunreinigt hast, so sollen dir diese bitteren verfluchten Wasser nicht schaden.²⁰ Wo du aber deinem Mann untreu geworden bist, daß du unrein wurdest, und hat jemand bei dir gelegen außer deinem Mann,²¹ so soll der Priester das Weib beschwören mit solchem Fluch und soll zu ihr sagen: Der HERR setze dich zum Fluch und zum Schwur unter deinem Volk, daß der HERR deine Hüfte schwinden und deinen Bauch schwellen lasse!²² So gehe nun das verfluchte Wasser in deinen Leib, daß dein Bauch schwellen und deine Hüfte schwinde! Und das Weib soll sagen: Amen, amen.²³ Also soll der Priester diese Flüche auf einen Zettel schreiben und mit dem bitteren Wasser

مَاءُ اللَّعْنَةِ هَذَا فِي أَحْسَائِكَ لَوَرَمِ الْبَطْنِ وَإِسْقَاطِ الْقَحْذِ. فَتَقُولُ الْمَرْأَةُ، آمِينَ آمِينَ. وَيَكْتُبُ الْكَاهِنُ هَذِهِ اللَّعْنَاتِ فِي الْكِتَابِ ثُمَّ يَمْحُوهَا فِي الْمَاءِ الْمُرِّ،²⁴ وَيَسْقِي الْمَرْأَةَ مَاءَ اللَّعْنَةِ الْمُرِّ، فَيَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لِلْمَرَارَةِ.²⁵ وَيَأْخُذُ الْكَاهِنُ مِنْ يَدِ الْمَرْأَةِ تَقْدِمَةَ الْعَبْرَةِ، وَيُرَدِّدُ التَّقْدِمَةَ أَمَامَ الرَّبِّ وَيَقْدُمُهَا إِلَى الْمَذْبَحِ.²⁶ وَيَقْبِضُ الْكَاهِنُ مِنَ التَّقْدِمَةِ يَذْكَارَهَا وَيُوْقِدُهُ عَلَى الْمَذْبَحِ، وَبَعْدَ ذَلِكَ يَسْقِي الْمَرْأَةَ الْمَاءَ.²⁷ وَمَتَى سَقَاهَا الْمَاءَ، فَإِنْ كَانَتْ قَدْ تَنَجَّسَتْ وَخَانَتْ رَجُلَهَا، يَدْخُلُ فِيهَا مَاءُ اللَّعْنَةِ لِلْمَرَارَةِ، فَيَرِيْمُ بَطْنُهَا وَتَسْقُطُ فَخْذُهَا، فَتَصِيرُ الْمَرْأَةُ لَعْنَةً فِي وَسْطِ سَعْيِهَا.²⁸ وَإِنْ لَمْ تَكُنِ الْمَرْأَةُ قَدْ تَنَجَّسَتْ بَلْ كَانَتْ طَاهِرَةً، تَنْبَرِّأُ وَتَحْبَلُ بِرِزْعٍ.²⁹ هَذِهِ شَرِيعَةُ الْعَبْرَةِ. إِذَا رَاغَبَ امْرَأَةٌ مِنْ تَحْتِ رَجُلِهَا وَتَنَجَّسَتْ³⁰ أَوْ إِذَا اغْتَرَى رَجُلًا زَوْجَ عَيْتَرِهِ فَعَارَ عَلَى امْرَأَتِهِ، يُوقِفُ الْمَرْأَةَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيَعْمَلُ لَهَا الْكَاهِنُ كُلَّ هَذِهِ الشَّرِيعَةِ³¹ فَيَنْبَرِّأُ الرَّجُلُ مِنَ الذَّنْبِ، وَتِلْكَ الْمَرْأَةُ تَحْمِلُ دَنْبَهَا.

abwaschen²⁴ und soll dem Weibe von dem bitteren Wasser zu trinken geben, daß das verfluchte bittere Wasser in sie gehe.²⁵ Es soll aber der Priester von ihrer Hand das Eiferopfer nehmen und zum Speisopfer vor dem HERRN weben und auf dem Altar opfern, nämlich:²⁶ er soll eine Handvoll des Speisopfers nehmen und auf dem Altar anzünden zum Gedächtnis und darnach dem Weibe das Wasser zu trinken geben.²⁷ Und wenn sie das Wasser getrunken hat: ist sie unrein und hat sich an ihrem Mann versündigt, so wird das verfluchte Wasser in sie gehen und ihr bitter sein, daß ihr der Bauch schwellen und die Hüfte schwinden wird, und wird das Weib ein Fluch sein unter ihrem Volk;²⁸ ist aber ein solch Weib nicht verunreinigt, sondern rein, so wird's ihr nicht schaden, daß sie kann schwanger werden.²⁹ Dies ist das Eifergesetz, wenn ein Weib ihrem Mann untreu ist und unrein wird,³⁰ oder wenn einen Mann der Eifergeist entzündet, daß er um sein Weib eifert, daß er's stelle vor den HERRN und der Priester mit ihr tue alles nach diesem Gesetz.³¹ Und der Mann soll unschuldig sein an der Missetat; aber das Weib soll ihre Missetat tragen.